

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Offene Denkschrift über den Zustand der  
Abwässerungsanstalten der Jader-Wapeler-Sielacht und  
der dortigen Überschwemmungen im Jahre 1860,  
hervorgerufen durch die Oldenburger Zeitung No. 138  
und 155 ...**

**Westerstede, 1861**

III. Schluß.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-7785**

### III. Schluß.

Die Überschwemmungen in der hier fraglichen Sielacht lasten mit schwerem Druck auf der landwirthschaftlichen Industrie und dem Gesundheits- und Wohlstande der Bewohner der niedrigen überschwemmtwerdenden Gegenden dieser sonst so reichen Sielacht, und deshalb steht zu hoffen, daß die Zeit endlich gekommen ist, wo durch eine große Maßregel den Uebelständen abgeholfen werde.

Die Männer, in deren Händen die Leitung dieser Angelegenheit liegt, mögen sich die Hand auf's Herz legen, und sich fragen, ob die bisherigen Zustände des Ueberschwemmungssystems fort dauern dürfen.

Die Zukunft wird höchst wahrscheinlich anders richten, als die Vergangenheit und Gegenwart. Hoffentlich wird das künftige Urtheil nur Lob für Glück und Wohlstand spenden.

Der Verfasser dieser Zeilen hat die Thatfachen, welche in Betracht kommen, nur zusammengestellt, um zu versuchen, ob unsere Zeit reif ist, den dargestellten Uebelständen durch radicale vollständige Werke auf die Dauer abzuhehlen. Derselbe ist Mitdulder der Ueberschwemmungen, die für ihn nach Lage der Sache keinen Nachtheil bringen, der also, wenn es eine Parthei gäbe, die die Kosten der Abhülfe der Ueberschwemmungen scheuen würden, weil ihnen das Wasser nicht in's Haus kommen kann, darnach dazu gehören würde, wird sich demungeachtet unendlich freuen, wenn die Männer, welche diese Angelegenheit leiten, für die große reiche Sielachtsgenossenschaft keine Kosten scheuen, und das große Werk beginnen und vollenden, damit hier zum allgemeinen Wohl, und besonders zum Wohl der Dulder der Ueberschwemmungen, eine Abhülfe derselben herbeigeführt werde. Dieselben würden sich dadurch große Verdienste für die Nachkommen erwerben, und der Dank der jetzigen Dulder der Ueberschwemmungen würde ihnen sicher nicht entgehen.

Wir schreiben jetzt schon 1860 September 6.

#### Nachfuge.

Die Überschwemmungen welche in den Monaten Juni und Juli 1861 diese Sielacht betroffen, haben alle früheren Ueberschwemmungen weit übertroffen und ohne Zweifel mehr Schaden angerichtet und im langjährigen Gefolge, als eine radicale Durchführung einer zweckentsprechenden Einrichtung zur Verhütung ähnlicher Zustände, kosten würde. Die schnell auf die Ueberschwemmung im August 1860 gefolgte Ueberschwemmung in den Monaten Juni und Juli 1861, hat wenn wir dieses beachten wollen, eine große Lehre und in manchen Beziehungen eine Bestätigung der obigen vorigjährigen Darstellung gebracht.

Die Aufnahme einer statistischen Nachricht über die Schäden welche durch die letzte Ueberschwemmung herbeigeführt sind, würde gewiß in mehr als einer Hinsicht erwünscht sein, und zur Anlegung eines Maasstabes bei dem Kostenpunct einer erforderlichen anderen Einrichtung dienen, da ähnliche Ueberschwemmungen wiederkehren können und werden.

1861 Sept. 6.



### III. Schluss.

Die Heilungsmittel sind bei jeder Krankheit zu wählen, welche nach der Natur der Krankheit und dem Zustand des Patienten am besten geeignet ist, um die Heilung zu bewirken. Die Heilungsmittel sind zu wählen, welche nach der Natur der Krankheit und dem Zustand des Patienten am besten geeignet ist, um die Heilung zu bewirken.

Die Heilungsmittel sind zu wählen, welche nach der Natur der Krankheit und dem Zustand des Patienten am besten geeignet ist, um die Heilung zu bewirken.

Die Heilungsmittel sind zu wählen, welche nach der Natur der Krankheit und dem Zustand des Patienten am besten geeignet ist, um die Heilung zu bewirken.

Die Heilungsmittel sind zu wählen, welche nach der Natur der Krankheit und dem Zustand des Patienten am besten geeignet ist, um die Heilung zu bewirken.

Die Heilungsmittel sind zu wählen, welche nach der Natur der Krankheit und dem Zustand des Patienten am besten geeignet ist, um die Heilung zu bewirken.

Die Heilungsmittel sind zu wählen, welche nach der Natur der Krankheit und dem Zustand des Patienten am besten geeignet ist, um die Heilung zu bewirken.

Die Heilungsmittel sind zu wählen, welche nach der Natur der Krankheit und dem Zustand des Patienten am besten geeignet ist, um die Heilung zu bewirken.

### IV. Schluss.

Die Heilungsmittel sind zu wählen, welche nach der Natur der Krankheit und dem Zustand des Patienten am besten geeignet ist, um die Heilung zu bewirken.

Die Heilungsmittel sind zu wählen, welche nach der Natur der Krankheit und dem Zustand des Patienten am besten geeignet ist, um die Heilung zu bewirken.

Die Heilungsmittel sind zu wählen, welche nach der Natur der Krankheit und dem Zustand des Patienten am besten geeignet ist, um die Heilung zu bewirken.

Die Heilungsmittel sind zu wählen, welche nach der Natur der Krankheit und dem Zustand des Patienten am besten geeignet ist, um die Heilung zu bewirken.



